

V. Anfangsgründe der Länderkunde.

Zweiter Teil (s. § 33—36).

A. Afrika.

Dreimal so groß wie Europa, ein Drittel so viel Einwohner.

Der Erdteil liegt südlich von Europa und dem Mittelländischen Meere, das durch die 14 km breite Straße (§ 44) von Gibraltar einen starken Zufluß aus dem Atlantischen Ozean erhält. Welcher Ozean begrenzt Afrika im W? Welcher im O? Mit Asien hängt der Erdteil nur durch die schmale, dazu von einem Kanal durchschnitene Landenge von Sués zusammen (§ 70). Die Verteilung des Erdteils zu beiden Seiten des Äquators (§ 13) zeigt die Karte. § 75.

Afrika ist im Gegensatz zu Europa sehr wenig gegliedert. Der N bildet ein großes Viereck, an seine Südseite fügt sich ein etwas kleineres, im S abgestumpftes Dreieck. Die einzige größere Halbinsel, das „Osthorn von Afrika“, bildet die Somäl-Halbinsel, und der einzige große Meerbusen ist der von Guinea [ginea] im W. Die einzige große Insel ist Madagaskar. Sie ist größer als das Deutsche Reich. Wo liegt sie?

Afrika ist meist Hochland (§ 58). Es ist im S längs der Küste rings von höheren Gebirgsrändern umrahmt. Wo erhebt sich der **Atlas**? Wo das **Hochland von Habeſch**? Im Winkel des Golfes von Guinea steigt in der deutschen Kolonie der Vulkan (H 15) **Kamerun** über 4000 m empor, in Deutsch-Ostafrika der trotz seiner Lage am Äquator mit Schnee und Eis bedeckte **Kilimandscharo** (fast 6000 m), der höchste Berg des Erdteils.

Nordafrika ist zum größten Teil erfüllt von der Wüste (§ 58) **Sáhara** (Buntbild S. 78). Die spärlichen Bewohner leben meist von den Früchten der Dattelpalmen, die nur an den von Quellen benetzten Stellen, den Oasen, gedeihen, die gleichsam die Inseln dieser Wüste bilden. Das „Schiff der Wüste“ ist das als Last- und Reittier unentbehrliche Kamel.

Afrika hat einige bedeutende **Flüsse**, aber sie sind nur auf längeren oder kürzeren Strecken schiffbar, da zahlreiche Fälle und Stromschnellen den ruhigen Lauf unterbrechen:

a) Der Nil sammelt seine Gewässer in drei Quellseen unter dem Äquator. Der größte ist der zum Teil deutsche **Viktoria-See**.

b) Der Kongo empfängt einen Nebenfluß aus dem langgestreckten **Tanganjika-See**.

c) Der Nigir ist wie der Kongo zu einem großen Bogen gekrümmt.

Klima (§ 13). Der größte Teil Afrikas liegt in der heißen Zone. Afrika ist daher der heißeste aller Erdteile. Die Mitte und der S sind im allgemeinen viel regenreicher als der N, so daß dort weit größere Fruchtbarkeit herrscht.

Für Europäer ist das Klima des größeren Teiles gefährlich, da dort, wo viel Regen fällt, auch schlimme Fieber herrschen, deren Ansteckungskeime durch den Stich von Mücken in den menschlichen Körper gelangen. Die hochgelegenen und die dürren